



367 Tage auf Achse

Fahrt ins Glück Für Familie Keller war es anfangs bloss der Wunsch nach mehr Freiheit. Daraus wurde das Abenteuer ihres Lebens – im Wohnwagen!



Für ein ganzes Jahr ihr Zuhause: Tim, Tom, Linus und Andrea (v.l.) in ihrem Adria Altea Caravan.

Von Alice Massen

Die strahlenden Augen von Familie Keller aus Ottenbach ZH sagen es deutlich: Das war die Reise ihres Lebens! 367 Tage waren die vier in ihrem kleinen Wohnwagen quer durch Europa unterwegs. Zwei Teenager und ihre Eltern, ein Jahr lang auf wenigen Quadratmetern vereint. Ein riesiges Konfliktfeld? Die Kellers schütteln synchron die Köpfe: Nein, kein Zoff – stattdessen haben sie wenige Monate nach Ende ihrer Tour bloss schöne Erinnerungen. Das Schönste überhaupt? «Die unzähligen Überraschungen», sagt Papi Tom Keller ohne nachzudenken.

Doch erst mal der Reihe nach: Familie Keller, das sind Vater Tom (48), Mama Andrea Stucky (45) und ihre gemeinsamen Söhne Tim

(12) und Linus (11). Die vier Aargauer haben in exakt 367 Tagen 17 Länder bereist, 32 210 Kilometer zurückgelegt und 102 Campingplätze besucht. Und das alles mit ihrem Eigenheim

erzählt Andrea. Genau das war die Idee der Europatour. Familie Keller mag es gern ein wenig unkonventionell, wünschte sich nach Jahren der Familienidylle eine Verände- ▶

auf Rädern: einem Fiat Ducato, gekoppelt mit einem Adria Altea Wohnwagen. Das rund 12 Meter lange und 4600 Kilogramm schwere Gespann baute Tom für die lange Reise etwas um. Aus der dritten Rückbank im Fiat wurde ein Notbett, «das als Fluchtort gedacht war, falls sich einer von uns mal ausklinken wollte». Der Caravan erhielt einen zusätzlichen Gas- und Elektroanschluss, das überschüssige Bett wurde zum Stauraum umfunktioniert.

«Wir haben versucht, vor dem Reisesart alle Eventualitäten einzuplanen. Doch letztendlich war es ein Sprung ins Ungewisse»,



Sprung in die Freiheit: Ein Jahr liessen Tom Keller und die Söhne Tim und Linus den Alltag in der Schweiz hinter sich.



In Friedrichshafen (D) verlassen Kellers erstmals die Strasse: Auf gehts über den Bodensee. Dass weitere 20 Fährfahrten folgen, ahnt zu diesem Zeitpunkt noch keiner.

Fotos: Tom Keller

Die Route: Immer der Sonne hinterher

Im April 2011 startet die Familie in Ottenbach ZH. Mit dem Frühlingswetter gehts Richtung Norden – quer durch Skandinavien. Die Sommermonate verbringen die vier Freiheitsliebhaber im Baltikum. Im Oktober wird Halbzeit in Kroatien gefeiert: 17 736 Kilometer und 14 besuchte Länder liegen da schon hinter ihnen. Die Winterzeit verbringen Kellers in Südeuropa: Griechenland, Türkei, Italien, gefolgt von Frankreich. Nach 32 210 Kilometern und rund 50 Tankfüllungen kommen die Vier wieder in der Heimat an.



Natur und Tiere hautnah: «In Lappland gibt es gefühlt mehr Rentiere als Menschen.»



Hausputz: Auch das rollende Heim muss gehegt und gepflegt werden (Bild oben). Do it yourself: Da die Küche doch etwas klein ist, heizen Tim und Linus die Kochstelle im Freien ein: «Das war eine coole Hausarbeit.»



Waschtag: «Bei uns war die Wäscheleine immer etwas länger. Schliesslich hatten wir Gepäck für ein Jahr dabei.»

«... und vor allem – grenzenlose Freiheit. Also tauschten sie furchtlos Haus gegen Wohnwagen, Badezimmer gegen Waschküchen auf Campingplätzen und ihr strukturiertes Leben gegen ein Nomadendasein. «Irgendwann müssen Träume in die Tat umgesetzt werden», so die Familie. Im April 2011 fällt schliesslich der Startschuss. Kellers rollen mit Sack und Pack in ihr neues Leben. Und das gefällt ihnen vom ersten Moment an. Jeden Tag entscheiden die Weltenbummler spontan, wo es hingehen soll und auf was sie gerade Lust haben. Genau so, wie sie sich es erträumt hatten.

Und auch das enge Zusammenleben läuft besser als gedacht. «Es ist ein Riesennirrtum, dass man aufeinander sitzt und sich auf die Nerven geht. Die Türen auf einem Campingplatz sind stets offen. Die Natur ist die Erweiterung des Hauses», erzählt Tom. Gerade in den skandinavischen Ländern, die sie in den ersten Monaten bereisen, gibts davon reichlich. «Man

Freiheit pur! Das Leben im Wohnwagen ist nicht immer einfach, aber dafür eine Erfahrung, die du nie vergisst.



Rollendes Klassenzimmer: Bei Regenwetter wird der Esstisch für Tim und Linus kurzerhand zum Pult.

sieht teilweise stundenlang keinen Menschen», sagt Linus. Hier lernt die Familie auch erstmals absolute Ruhe kennen. Die enge und ver-

gleichsweise hektische Schweiz liegt weit hinter ihnen. «Du beginnst, zeitlos zu werden. Ein seltsames, aber sehr schönes Gefühl», bestätigt Andrea.

Nach und nach pendelt sich schliesslich auch ein gewisser Reisealltag ein. Wäsche waschen, kochen, putzen – alles, was zu Hause erledigt wird, gehört auch zum Leben auf Rädern. Hinzu kommt aber: das Entdecken der Welt. In Norwegen besuchen sie die Samis, ein Urvolk des Nordens. Gemeinsamer Znacht am Lagerfeuer inklusive. Auf den Lofoten warten 24 Stunden Tageslicht auf die Familie. Und über die lustige Sprache der Finnen amüsieren sich Tim und Linus noch heute.

Überhaupt lernen die zwei Schüler so viel wie noch nie. Nicht zuletzt weil Mama Andrea, selbst Lehrerin, die Schulbücher mit im

Fotos: Tom Keller

Eine Marke der Daimler AG

Der Viano MARCO POLO EDITION.

Jetzt noch exklusiver unterwegs.

Über zwanzig Sonderausstattungen sind im Viano MARCO POLO EDITION inklusive. Sie reichen von Bi-Xenon-Scheinwerfern bis zur Klimaanlage TEMPMATIK, von PARKTRONIC Einparkhilfe bis zu Windowbags für Fahrer und Beifahrer. Mit dem Viano MARCO POLO EDITION sind Sie exklusiver und dank aktuellen Kundenrabatten und Eintauschprämie auch besonders vorteilhaft unterwegs. www.mercedes-benz.ch

Viano MARCO POLO 2.2 CDI, Basisfahrzeug inkl. Sonderausstattungen	CHF 73 019.–
Kundenvorteil Edition-Paket	CHF 6372.–
8% VAN PROFIT	CHF 5332.–
Eintauschprämie	CHF 3024.–
Nettopreis MARCO POLO EDITION	CHF 58 291.–

Abgebildetes Modell inkl. Sonderausstattung Leichtmetallfelgen 7Jx18 CHF 58 858.–. Jeder Personenwagen oder Transporter kann zum Eurotaxwert plus einer Eintauschprämie von CHF 3024.– eingetauscht werden. Das Eintauschfahrzeug muss seit mindestens 12 Monaten auf den Käufer eingelöst sein. Angebot gültig bis 31. Oktober 2012. Alle Preise inkl. MwSt.



Besuchen Sie uns vom 25.10. bis 29.10.2012 in Bern am

Suisse Caravan Salon

Halle 3.0, Stand A009

MERCEDES-SWISS-INTEGRAL

Das serienmässige Service- & Garantiepaket für alle Modelle – exklusiv von Mercedes-Benz Schweiz AG. 10 Jahre Gratis-Service, 3 Jahre Vollgarantie (beides bis 100 000 km, es gilt das zuerst Erreichte).



Mercedes-Benz

Kellers Top 10



Traumansicht:
Campingplatz inmitten
der Lofoten.

1 Lyngvaer Bobilcamping (NO):

Inmitten der Lofoten, der Inselgruppe vor der norwegischen Küste, haben wir diesen grosszügigen Camping mit wahnsinnigem Ausblick und guter Infrastruktur gefunden. Ein Ort, an dem man zur Ruhe kommt und gerne die Zeit vergisst. www.camping.info

2 Gythion Bay Camping (GR):

Unter schattigen Olivenbäumen oder auch direkt am Meer kann hier in Gythion campiert werden. Bester Ausgangspunkt, um die griechische Antike zu bestaunen: wie etwa das nahe ge-

legene Sparta oder die byzantinische Stadt Mistras. www.gythiocamping.gr

3 Tehumardi Camping (EE):

Auf der Halbinsel Sörve haben wir dieses kleine Schmuckstück entdeckt. Der Campingplatz liegt mitten im Wald, bietet eine Feuerstelle zum Grillieren und sogar einen kleinen Teich zum Baden. www.tehumardi.ee

4 Camping La Canadienne (F):

Hier lebt es sich wahrhaftig wie Gott in Frankreich. In Arès, nahe Bordeaux, findet sich dieser hochmoder-

◀ Gepäck hat: «Wir haben das Lernmaterial des ganzen Schuljahres mitgenommen. Mindestens dreimal pro Woche mussten die beiden büffeln.» Auch das läuft glücklicherweise spielend. «**Unser Klassenzimmer war meist ein schöner Platz in der Sonne.** Und Sprachen, Geografie und Geschichte haben wir live gelernt»,



«**Das Freiheitsgefühl ist einmalig. Ich würde die Reise immer wieder machen.**»

Tom Keller

sagt Tim mit Coolness. Nach dem ruhigen Norden bekundet die Familie Lust auf etwas Action, auf Urbanität. Einen Monat lang

gehen die vier Roadies also auf Städte-Trip: u. a. Tallin, Riga, Berlin, Wien – dem warmen Süden Stück für Stück entgegen. Immer am Steuer: Papa Tom. «Ich fuhr das Gespann, Andrea lotse mich durch die Strassen», erzählt er. Eine taugliche Aufgabenteilung? «Naja. Ein, zwei Mal sind wir schon im Nirvana gelandet», so die Chefin der Karten. «**Bei Andrea heisst halt links rechts und rechts links**», ergänzt Tom schmunzelnd. Genau diese Herausforderungen waren

Familie Keller verrät uns, wo sie die schönsten Campingplätze gefunden haben und warum es sich lohnt, hier Halt zu machen.

ne Campingplatz mit Top-Sanitäranlagen, Snack-Bar, Schwimmbad und vielem mehr. www.lacanadienne.com

5 Sikia Camping (GR): Dank grosszügiger Parzellen findet hier jedes rollende Zuhause genügend Platz. Der Familienbetrieb inmitten des griechischen Pilion-Gebirges bietet zudem direkten Meereszugang, super Service und viele Spielmöglichkeiten für Kinder. www.camping-sikia.gr

6 Apalkalns Kempings (LV): Lettland hat uns in jeder Hinsicht

überrascht. Dieser am See gelegene Platz bietet jedem Gast eine eigene Holzterrasse sowie eine eigene Feuerstelle. Modernste Sanitäranlagen und Top-Service inklusive. Das Beste: Überall können für eine kleine Fahrt auf dem See gratis Ruderboote ausgeliehen werden. www.apalkalns.lv

7 Karasjok Camping (NO): Der Camping wird von einem Sami geführt. Dieses Urvolk im Norden Norwegens lebt noch sehr einfach. Auch der Platz ist daher simpler. Doch spätestens, wenn man zum Znacht in

einem der Lavuu (traditionelle Sami-Zelte) sitzt, ist jede nicht so topmoderne Anlage vergessen. Eine wunderschöne Reise in eine andere Zeit und eine unglaublich warmherzige Atmosphäre. www.eurocampings.de

8 Uruniemi Camping (FI): Direkt am Inari-See in Lapland liegt dieser kleine, aber feine Platz. Ebenfalls eine einfache, aber sehr saubere Unterkunft. Und eine Überraschung: Der Platz verfügt über eine eigene Sauna und einen günstigen Bootsverleih. www.eurocampings.de

9 Campeggio La Pineta (I): Auf Sizilien haben wir das schönste Fleckchen in San Vito Lo Capo gefunden. Ein Traumplatz mit guter Infrastruktur, einer Bar und Supermarkt. Natürlich mit Meeresblick und viel Dolce Vita. www.campinglapineta.it

10 Ionion Beach Camping (GR): Direkt am Meer gelegen mit grosszügigen Parzellen und auf absoluten Top-Niveau. Auch das Restaurant mit vielen griechischen Köstlichkeiten ist empfehlenswert. Besser als Ferien im Luxushotel. www.ionion-beach.gr

es, die den Kellers gefallen haben. «Manchmal sind es unlesbare Schilder, dann wieder Sprachbarrieren, die einen zur Verzweiflung treiben könnten. Doch das fahrende Leben macht dich gelassener», bestätigt das Quartett. Aber ist es nicht anstrengend immer «on the road» zu sein? «Nein! Das Gute ist ja, dass man sein Haus mit dabei hat», sagen alle im Chor.

Mit ihrem «Häuschen» geht die Fahrt weiter nach Griechenland, in die Türkei und nach Sizilien. «**Europa hat uns in jeder Hinsicht überrascht. Diese Art des Reisens bringt dich den Menschen enorm nahe**», bilanziert Andrea. Egal, ob Heimische oder Urlauber – auf dem Campingplatz sei man eine grosse Familie.

Ein Stückchen Schweizer Tradition fuhr aber trotzdem mit. «Weihnachten, den 1. August und Silvester haben wir traditionell gefeiert, auch wenn der Plastik-Weihnachtsbaum aus dem türkischen Supermarkt kam», sagt Linus stolz. Und noch Tausend andere Geschichten könnten sie erzählen: Schnee auf Sizilien, Benzinstreik in Italien, lustige Abende mit neu gewonnenen Freunden, und, und, und ... **Was die vier Ottenbacher in einem Jahr erlebt haben, würde ein dickes Buch füllen.**

Als sie wieder Richtung Heimat rollten, kam Wehmüt auf. Nun muss diese Freiheit aufgegeben werden. Termine bestimmen das Leben. «Anfangs ist es komisch. Du siehst all deine Sachen wieder und fragst dich: Wozu das alles? Nichts davon haben wir vermisst», erzählt Tom. «Und du bist viel zu langsam für diesen hektischen Alltag», ergänzt Andrea. Würden sie trotzdem nochmal den Sprung in die Freiheit wagen? «Sofort!!!» Auch hier sind sich die Kellers einig. ●

Mehr Infos zur Reise der Familie Keller finden Sie auf www.webkeller.ch/reisekeller



Happy New Year: Silvester verbringen Kellers bei Sonnenschein und milden Temperaturen in Griechenland (Bild links). Auch das gab es: In Sizilien mussten Schneeketten montiert werden (kl. Bild). «Genau solche Herausforderungen machen die Reise aus.»



Idylle: «Auf dem Camping ist man eine Familie und isst oft gemeinsam mit anderen Urlaubern.»

Anzeige

Kundert zelte

- Kundert-Zelte
- Brand-Zelte
- Wigo-Zelte
- Herzog-Zelte
- Omnistor-Markisen
- Thetford-Produkte
- Outwell-Zelte
- Robens-Zelte
- Campingzubehör




**Top Qualität
Top Design
Top Service**

Besuchen Sie uns
am Caravansalon in Bern
Halle 4.1 / Stand E010

KUNDERT VARIO AG, 8633 Wolfhausen
Tel: 055 243 43 20 / Fax: 055 243 43 22
www.kundertvario.ch / info@kundertvario.ch

ALCO Wohnmobile AG

Moosstrasse 4 - 6212 St. Erhard / Sursee
Tel: 041 920 27 72 - Fax: 041 920 27 12 - E-Mail: info@alco-wohnmobile.ch
www.alco-wohnmobile.ch
Ihr Wohnmobil-Kompetenz-Zentrum in Ihrer Nähe

GROSSE ERÖFFNUNGS - FEIER
2. - 4. NOVEMBER 2012

Das erste Wohnmobil-Kompetenz-Zentrum wird vom 2. - 4. November feierlich und offiziell eröffnet.

10% RABATT AUF DAS GESAMTE 1. CAMPING-ZUBEHÖR (inkl. SAT- & SOLAR-ANLAGEN)!

VERGÜNSTIGTE 2. HELIKOPTER-RUNDFLÜGE, FREIE GETRÄNKE UND BRATWURST VOM GRILL!

TIEFPREISE AUF ALLEN OCCASIONEN! GEBRAUCHTE MOBILE MIT GARANTIE!

NEUWAGEN-NEUERÖFFNUNGS-AKTION! 3. WIR SCHENKEN IHNEN 20 PS und 1. AUTOMATISCHES GETRIEBE IM WERT VON CHF 4'040.00!

1) Nicht gültig auf bereits reduzierte Artikel.

2) Nur durchführbar bei guten Wetterbedingungen.

3) Gilt ausschliesslich bei einer Neuwagenbestellung eines LMC, KNAUS & WEINSBERG Wohnmobiles in Verbindung mit dem FIAT-Chassis-Paket. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Die Aktion beinhaltet die Aufrüstung der Motorisierung (FIAT 2.3 TDI 130 PS auf 2.3 TDI 150 PS) und das Automatikgetriebe.

KNAUS & WEINSBERG
Stand B.006 / Halle 3.0

LMC Reisemobile
Stand B.004 / Halle 2.0

Suisse Caravan Salon
Bern, 25. - 29.10.2012

Sonntag und Montag: geschlossen / Dienstag bis Freitag: 9.00 - 12.00 13.30 - 18.00 Uhr / Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Fotos: Tom Keller